

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 9

Freitag, den 17. Dezember 2021

Nummer 12



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2022.

Heiko Steinecke
Bürgermeister

Perfektes Teamwork

Gemeinsame Impfkaktion des DRK Kreisverband Eichsfeld e.V., dem MVZ St. Martini Duderstadt und der Gemeinde Am Ohmberg



Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage nach Corona-Impfungen bieten wir in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Eichsfeld e.V. und der MVZ St. Martini GmbH, Fachärztin für Allgemeinmedizin Frau Maria Rhode am 4. Advent eine spontane Impfkaktion an.

Am **Sonntag, den 19. Dezember 2021, von 8:00 bis 18:00 Uhr** wird ein mobiles Impfteam, in den Räumen der Tagespflege „Glück Auf“ in der Neuen Straße 4A im Ortsteil Bischofferode der Gemeinde Am Ohmberg, Corona-Impfungen durchführen.

Dieses Angebot ist vor allem für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Am Ohmberg, sowie der Gemeinde Sonnenstein gedacht, die keinen Hausarzt haben und/oder ein eiliges Impfangebot benötigen. Beginn der Impfkaktion ist um 8:00 Uhr, es sind 400 Impfdosen BioNTech/Pfizer, sowie 100 Impfdosen von Johnson & Johnson vorhanden. Es wird ohne Termin geimpft, was zu Wartezeiten führen kann. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe (Penny-Parkplatz) vorhanden.

Unser Impfangebot:

Es werden ausschließlich für Personen ab 18 Jahren Erstimpfungen mit dem Vaccine Janssen® von Johnson & Johnson, sowie Auffrischungsimpfungen („Booster-Impfung“) mit dem mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer angeboten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Kinder und Jugendliche ab 12 ihre 2. Impfung erhalten. Für Kinder von 5 bis 11 Jahren werden keine Impfungen angeboten.

Wir bitten darum, folgende Unterlagen für die Impfung bereitzuhalten:

- gültiger Personalausweis
- Krankenkassenkarte
- bei einer Auffrischungsimpfung („Booster-Impfung“) Nachweis oder Nachweise über die bisherigen Impfungen, zum Beispiel Impfpass oder Ersatzbescheinigung
- bei der Erstimpfung gegen Covid19 Impfausweis, sofern vorhanden
- wenn möglich, die vorab ausgefüllten aktuellen Aufklärungs- und Anamnesebögen für den mRNA-Impfstoff. Diese Bögen können über die Homepage des RKI, www.rki.de, heruntergeladen werden.

Sollten Sie vor der Impfung Fragen haben, steht Ihnen vor Ort eine Ärztin zur Beratung zur Verfügung. Die meisten Fragen sind im Aufklärungsbogen aber bereits erläutert. Sie sollten zum Impftermin weitgehend gesund sein und kein Fieber haben. Ein Einlass findet nur mit **FFP2 Maske** statt. Für die Impfung benötigen Sie keinen negativen Test.

Personen, die nicht zu den oben genannten Personenkreis gehören und dennoch eine Impfung wünschen, sollten sich an ihre Hausärztin beziehungsweise ihren Hausarzt oder an die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen wenden (<https://www.impfen-thueringen.de/> oder 03643 4950490).

Nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr, zeigen Sie Nächstenliebe und Solidarität mit allen an Covid-19-Erkrankten, mit Gefährdeten die sich nicht impfen lassen können, mit unseren Kindern, mit Älteren und Kranken, mit Unfallopfern, mit dem Klinik- und Praxispersonal und nicht zuletzt mit Ihren Ärztinnen und Ärzten vor Ort!

Skepsis und Zögern gefährdet Menschenleben, Ihre Impfung rettet Leben! Nur wenn Sie, Ihre Familie und Ihr persönliches Umfeld sich jetzt impfen lassen, kämpfen wir gemeinsam gegen diese Krise! Ihre Gesundheit liegt uns sehr am Herzen!

Ihr Team der Gemeinde Am Ohmberg

Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jeder von uns hat eine Vorstellung oder gar eine Tradition, wie das Weihnachtsfest in jedem Jahr aussehen soll - der Heilige Abend mit funkelnden Kinderaugen zwischen den unzähligen kleinen und großen Geschenken und dem duftenden Weihnachtsessen mit der ganzen Familie am Weihnachtsfeiertag. Bereits im vergangenen Jahr sah unser Weihnachtsfest leider ganz anders aus. Statt die lieben Freunde und Verwandten persönlich besuchen zu können musste ein Anruf reichen. Die glänzenden Kinderaugen sah man auf den zugesandten Bildern und anstatt sich herzlich zu umarmen, reichte der Weihnachtsgruß von einem Nachbarn zum nächsten über die Straße hinweg.

Auch in diesem Jahr wird unser Weihnachtsfest wieder geprägt sein von Distanz und der Sehnsucht nach dem großen Familienfest mit allen lieben Menschen, die uns nahestehen. Allein die Vorstellung daran fällt uns schwer und macht uns wehmütig. Und wieder ein Jahr, in dem unser Weihnachtsmarkt auf unserem stimmungsvoll beleuchteten Marktplatz nicht stattfinden konnte, um uns auf die besinnliche Adventszeit einzustellen.

Seit mehr als zwei Jahren gilt es standhaft zu bleiben gegen einen Virus, das unseren Alltag einschränkt. Dabei sollten wir aber nie die Hoffnung auf eine Zeit nach der Pandemie aus den Augen verlieren. Besonders zu Weihnachten wird uns durch die biblische Geschichte von Christi Geburt und den hell leuchtenden Stern über Bethlehems Stall verdeutlicht, dass es wieder bessere Zeiten geben wird. Nächstenliebe und gegenseitige Rücksichtnahme werden auch uns eines Tages aus der Pandemie führen.

Ich finde dazu die deutsche Übersetzung der ersten Strophe vom Boney M.s „Mary's Boy Child“ sehr passend:

*Als aller Hoffnung Ende war
Im dunklen Weltenlauf
Da ging im Stall von Bethlehem
Der Stern der Liebe auf*

*Hört es klingt vom Himmelszelt
Das Lied der Christenheit
Das Lied vom Frieden auf der Welt
Denn es ist Weihnachtszeit*

*Hört das Lied, das nie verklingt
In einer Welt voll Leid
Das allen Herzen Liebe bringt
Denn es ist Weihnachtszeit*

(deutsche Übersetzung Jester Joseph Hairsto, 1956)

Vielleicht schöpfen auch Sie in diesen Worten ein wenig Hoffnung auf all die Dinge, deren wir uns für eine gewissen Zeit entbehren mussten und auch leider weiterhin müssen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gesund in das neue Jahr 2022 und bewahren Sie sich die Hoffnung der Weihnacht für alles Kommende.

Herzlichst
Ihr Heiko Steinecke

Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Donnerstag 20. Januar 2022
Erscheinungstermin: Freitag 28. Januar 2022

Tel.: 036077/9390-15
Fax: 036077/9390-29
E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2021

Auf der Grundlage des § 60 der Thüringer Kommunalordnung -ThürKO- in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115), beschließt der Gemeinderat Am Ohmberg die Nachtragshaushaltssatzung 2021.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
	€	€	gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
<i>a) im Verwaltungshaushalt</i>				
die Einnahmen	369.000	13.500	5.191.000	5.546.500
die Ausgaben	436.200	80.700	5.191.000	5.546.500
<i>b) im Vermögenshaushalt</i>				
die Einnahmen	347.900	466.400	2.001.600	1.883.100
die Ausgaben	150.900	269.400	2.001.600	1.883.100

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird von 250.000 € um 250.000 € vermindert und damit auf Null Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird nicht neu festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat Am Ohmberg am 28.10.2021 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Gemäß § 45 a Abs. 9 Satz 1 ThürKO beträgt das Ortschaftsratsbudget pro Einwohner 5 €.

§ 8

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Am Ohmberg, 09.12.2021
Gemeinde Am Ohmberg

- Siegel -

gez. Steinecke
Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr.: 271 – 19/2021 vom 28.10.2021 hat der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat, mit Bescheid vom 30.11.2021, Gz: 15.11802.001, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021 zur Kenntnis genommen. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
3. Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021 der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2021 erfolgte am 09.12.2021.
4. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021 der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2021 wird in vollem Wortlaut gemäß §§ 60 (1) sowie 57 (3) ThürKO i .V. m. § 15 (1) der Hauptsatzung der Gemeinde Am Ohmberg im Amtsblatt für die Gemeinde Am Ohmberg Nr.: 12 Jahrgang 9 vom 17.12.2021 bekannt gemacht.
5. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021 kann mit ihren Anlagen sowie der aufsichtsbehördlichen Genehmigung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 ThürKO

montags			von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
dienstags	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr	und	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
donnerstags	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr	und	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
freitags	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr		

im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, im OT Großbodungen, eingesehen werden. **Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie-Lage eine vorherige Terminvereinbarung notwendig ist.** Dies ist erforderlich um eine separierende Zugänglichkeit gewährleisten zu können. Die vorherige Anmeldung sowie eine separierende Zugänglichkeit, stellen eine zumutbare Beeinträchtigung dar, um die Möglichkeit der Einsichtnahme zu wahren.

Auslegungshinweis

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2021 liegt gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO i. V. m. § 3 Abs. 2 der ThürBekVO in der Zeit

vom 17.12.2021 bis zum 31.12.2021

im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Am Ohmberg, 09.12.2021

gez. Steinecke
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung über Festsetzung der Grundsteuer in der Gemeinde Am Ohmberg für das Kalenderjahr 2022

Soweit die Steuerpflichtigen bis zum 15. Februar 2022 keinen neuen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2022 erhalten, wird die Grundsteuer für das Jahr 2022 für die im Gemeindegebiet gelegenen Grundstücke gemäß § 27 Abs. 1 und 3 des Grundsteuergesetzes in Höhe der Beträge festgesetzt, die entsprechend dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheide für die Folgejahre zu zahlen sind.

Falls im Laufe des Kalenderjahres Festsetzungsänderungen erforderlich werden, bekommen Sie diese durch Grundsteuerbescheid mitgeteilt. Falls nur für einzelne Grundstücke desselben Eigentümers neue Grundsteuerbescheide ergehen, behalten die bisherigen Grundsteuerbescheide für die übrigen Grundstücke ihre Gültigkeit. Für die Abgabepflichtigen treten mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerpflichtigen werden deshalb gebeten, die Grundsteuer A, B und Ersatzbemessungsgrundlage mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid für die Folgejahre ergeben, ohne besondere Aufforderung weiterhin zu den Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bzw. bei angemeldeten Jahreszahlern zum 1. Juli auf das Konto der Gemeinde zu überweisen. Erteilte Einzugsermächtigungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Bei auftretenden Fragen steht Ihnen die **Kämmerei/Steuern der Gemeinde Am Ohmberg (Frau Hartmann, Tel. 036077 939021)** gern zur Verfügung.

Am Ohmberg, 15.12.2021
gez. Steinecke
Bürgermeister

Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Am Ohmberg schreibt folgende Mietobjekte in der Gemeinde Am Ohmberg zum Verkauf aus:

- Siedlung Thomas-Müntzer 21 a-d
Gemarkung Bischofferode Flur 1 FS 294/15; Flur 1 FS 294/13;
Flur 1 FS 294/11;
Flur 1 FS 294/7
- Neue Straße 16-20
Gemarkung Bischofferode Flur 8 FS 11/4; Flur 8 FS 11/5; Flur 8 FS 265/12
- Oberreihe 1
Gemarkung Bischofferode Flur 7 FS 143/21

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind unter:
<http://am-ohmberg.de> (Bürgerservice & Verwaltung - Aktuelles/
Bekanntmachungen- Ausschreibungen) veröffentlicht.

Ausschreibungsende ist der 25.02.2022 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag:	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester

Am Donnerstag und Freitag den 23. und 24. Dezember 2021 sowie am Donnerstag und Freitag den 30. und 31. Dezember 2021 bleibt die Verwaltung der Gemeinde Am Ohmberg geschlossen. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung mittwochs ebenfalls für den Publikumsverkehr geschlossen hat.

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag:	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49
Fax:..... 036077 – 9390 – 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:
Herr Steinecke 9390 – 11
..... buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst
Frau Gerloff 93 90 – 10
..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt
Frau Müller 9390 – 15
..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt
Frau Freitag 9390 - 14
..... ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen
Frau Truthmann 9390 – 13
..... friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Personal/Kindergarten
Frau Palau 9390 - 13
..... hauptamt@lg-am-ohmberg.de

Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11
Kämmerei
Frau Kröner 9390 – 20
..... kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Kasse
Frau Hartmann 9390 – 21
..... liegenschaften@lg-am-ohmberg.de
..... kasse@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin/Fördermittel
Frau Schaar und Frau Blume 9390 – 24
..... kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Straßenausbaubeiträge
Frau Fischer 9390 – 22
..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften/Bauverwaltung
Frau Rybicki und Herr Steinecke 9390 – 23
..... kaemmerei@lg-am-ohmberg.de
..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Orts.chaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Bischofferode
Karl-Josef Wand
Bischofferode
Bischofferöder Hauptstraße 11
37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-25

Sprechzeit: Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen
Heiko Steinecke
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-12

Sprechzeit: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt
Hermann Richardt
Neustadt
Hauptstraße 30
37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/20267

Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir Sie vorab Termine zu vereinbaren!!!

Telefonnummern unserer kommunalen Kindertagesstätten:

Kommunaler Kindergarten „Pustebume“

OT Großbodungen, Chaussee 59 036077 /20424

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Müller
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Sprechzeit:

Seit dem 09.02.2021 ist Herr Müller der neue Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein. Herr Müller ist für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten. Momentan finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten statt.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 54872239 vereinbaren. Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Polizeiinspektion Eichsfeld in Heiligenstadt.

Anschrift: Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt
Tel: 03606 6510

Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt, Grünschnitt sowie Nahrungsmittel

Ort: Landgemeinde „Am Ohmberg“, OT Großbodungen
Am Ölgraben (im Gewerbegebiet hinter der Feuerwehr)

Öffnungszeiten:

jeweils Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr sowie Sonnabend von 10:00 - 15:00 Uhr (mit Ausnahme der Feiertage)

An dieser Annahmestelle können die im häuslichen Bereich entstehenden Bioabfälle unentgeltlich abgegeben werden. Hierfür stehen jeweils drei Sammelbehälter zur Verfügung: für Baum- und Strauchschnitt, für Grünschnitt sowie für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle.

Dorferneuerung in der Gemeinde Am Ohmberg für die Jahre 2019 bis 2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Am Ohmberg,

die Dorfregion Am Ohmberg ist noch bis zum Jahr 2023 Förder-schwerpunkt im Rahmen des Programms der Dorferneuerung und -entwicklung.

Private Anträge auf Förderung für das Jahr 2022 werden über das betreuende Planungsbüro eingereicht und müssen bis zum 15.01.2022 vollständig beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Referat 43, Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha vorliegen.

Durch das betreuende Planungsbüro **ASD** ist im Vorfeld eine Beratung erforderlich.

Diese Beratung ist für den Antragsteller kostenlos (außer bauantragspflichtige Planungen).

Beratungs- bzw. Vororttermine können Sie vereinbaren mit dem Büro **ASD**

Landschaftsarchitektur, Stadt- und Dorfplanung

Dipl.-Ing. Frau N. Khurana

Lindenstraße 22

06449 Aschersleben

Montag – Freitag: 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Telefon: 03473 – 912117

E-Mail: ASD-Khurana@t-online.de

Bis zu welchem Termin die Anträge beim Büro ASD abgegeben werden müssen teilt Ihnen das Büro selbst im Rahmen der Beratung mit. Das Büro prüft die Anträge auf Vollständigkeit, gibt seine schriftliche Stellungnahme dazu und leitet die Anträge anschließend an die Gemeinde Am Ohmberg zur Stellungnahme/ Unterschrift des Bürgermeisters weiter. Von dort aus werden die Anträge dann bis spätestens 15. 01.2022 an das TLLLR zur Bearbeitung weitergeleitet.

gez. Steinecke
Bürgermeister

Informationen aus der Ortschaft Bischofferode

Weihnachtsgrüße des Ortschaftsbürgermeisters

Weihnacht

*Leise weht's durch alle Lande
wie ein Gruss vom Sternenzelt,
schlinget neue Liebesbände
um die ganze weite Welt.*

*Jedes Herz mit starkem Triebe
ist zu Opfern froh bereit,
denn es naht das Fest der Liebe,
denn es naht die Weihnachtszeit.*

*Und schon hat mit tausend Sternen
sich des Himmels Glanz entfacht,
leise tönt aus Himmelsfernen
Weihgesang der heil'gen Nacht.*

*Hell aus jedem Fenster strahlet
wundersam des Christbaums Licht,
und der Freude Schimmer malet
sich auf jedem Angesicht.*

*Lichte Himmelsboten schweben
ungeseh'n von Haus zu Haus;
selig Nehmen, selig Geben
geht von ihrer Mitte aus.*

*O willkommen, Weihnachtsabend,
allen Menschen, groß und klein!
Friedebringend, froh und labend
mögst du allen Herzen sein!*

Adelheid Humperdinck-Wette

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wieder stehen wir am Ende eines Jahres und erneut sind wir mit Herausforderungen konfrontiert, die wir alle miteinander noch vor 2 Jahren nicht für möglich gehalten hätten.

Viele Jahre und Jahrzehnte waren wir von Kriegen, Katastrophen und sonstigem Unheil verschont geblieben. Dafür sind wir äußerst dankbar, und es ist den meisten von uns in der heutigen Zeit erst richtig bewusst geworden, wie wenig selbstverständlich und wie zerbrechlich unser irdisches Dasein doch ist. Mit schweren Krankheiten, mit Unfällen, mit persönlichen Schicksalsschlägen muss man grundsätzlich rechnen, aber eine Pandemie, das war für die Mehrheit von uns doch eher ein abstrakter Begriff, der sich bedauerlicherweise mit Leben gefüllt hat.

Auch haben sich viele Sehnsüchte und Hoffnungen der vergangenen Monate, das Leben bald wieder in der gewohnten Weise zu genießen, (noch) nicht erfüllt. Dennoch haben die meisten von uns wirklich allen Grund dankbar zu sein. Gesundheit, von lieben Angehörigen umgeben zu sein, ausreichend zu Essen und zu Trinken, ein warmes Dach über dem Kopf, einer beruflichen Tätigkeit nachgehen zu können und vieles andere mehr sind Dinge, die gern als selbstverständlich hingenommen werden, wobei sie aber, bei Lichte betrachtet, gar nicht selbstverständlich sind.

Bei allem Streit und bei aller Uneinigkeit über die richtigen und angemessenen Schutzmaßnahmen und bei aller Unsicherheit darüber, wie mit der Pandemie umgegangen werden soll: Der Schutz des menschlichen Lebens in allen Altersgruppen hat nach meinem Dafürhalten oberste Priorität und viele andere Ansprüche und Wünsche sind demnach dahinter anzusetzen. Dessen unabhängig sollten der erwähnte Streit und die Uneinigkeit hinsichtlich dieses Themas nicht dazu führen, eine Spaltung unserer „dörflichen Gemeinschaft“ billigend in Kauf zu nehmen bzw. ein solches Zerwürfnis aktiv voranzutreiben.

Ich bin mir sicher, dass zu gegebener Zeit die gewohnten Lebensumstände die derzeitigen Einschränkungen ersetzen werden und wir die vielen Freiheitsrechte der Verfassung unseres Landes wieder anerkennenswert in Anspruch nehmen dürfen. Dann sind wir gut beraten, wenn unsere Ortsgemeinschaft wieder zu dem werden kann, was sie vor den pandemischen Zeiten einmal war.

Neben einer zügigen Überwindung der aktuellen Herausforderungen und der Wiederkehr der gewohnten Lebensumstände wünsche ich mir für das neue Jahr, das gute Miteinander zwischen Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern und Ihrer Heimatgemeinde, der Gemeinde Am Ohmberg, fortzusetzen bzw. weiter auszubauen. Zahlreiche Beispiele belegen, dass sich viele von Ihnen und entgegen des sich immer weiter ausbreitenden Egoismus, sehr mit ihrer Gemeinde verbunden fühlen und uneigennützig Aufgaben wahrnehmen, für welche keine Verpflichtung besteht. Insbesondere denke ich da an die Unterstützung von Hilfsbedürftigen im Alltag, den couragierten Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr, die eifrige Mitwirkung in den Kirchengemeinden, in den Vereinen bzw. politischen Gremien, tatkräftige Eigenleistungen wie die Instandsetzung von Gehwegbereichen in der Oberen Heiligenhöfe durch Anlieger, das Pflegen des gemeindlichen Grüns vor dem eigenen Grundstück, das Aufsammeln von Unrat in der Natur und vieles andere mehr. All diese Dienste können wir als Gemeinde nicht bzw. nicht im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang leisten und sind diesbezüglich auf die Unterstützung vieler freiwilliger Akteure angewiesen. Für jegliches ehrenamtliche Engagement möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Großes ehrenamtliches Engagement werden im Übrigen auch die Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten um das Ortsjubiläum „900 Jahre Bischofferode“ im Jahr 2024 abverlangen. Hier bedarf es ebenfalls weitreichender Unterstützung von Ihnen. Zu einer konstruktiven Zusammenarbeit in Vorbereitung des anstehenden Jubiläums möchte ich Sie hiermit bereits einladen. Bestehendes Interesse an einer Mitwirkung bitte ich mir möglichst im Januar 2022 mitzuteilen.

Das Weihnachtsfest im Gedenken an die Geburt von Jesus Christus ist eine Zeit der Ruhe, der Besinnung und der Familie. Auch in diesem Jahr wird es aus bekannten Gründen nicht wie in gewohnter Weise möglich sein, den Jahreswechsel unbeschwert im Kreise der Familie zu verbringen. Trotzdem bin ich davon überzeugt, auch unter diesen schwierigen Bedingungen finden Sie Wege, für Ihre Familien und Angehörigen da zu sein, gemeinsame Zeit zu verbringen und den Blick darauf zu richten, dass wir selbst unter diesen Bedingungen in einer relativ behüteten Gesellschaft leben dürfen. Das ist nach meiner Auffassung ein sehr hohes Gut und gewiss nicht selbstverständlich. Ich wünsche Ihnen trotz der schwierigen Verhältnisse ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Nutzen Sie diese ruhigen und besinnlichen Tage, um inne zu halten und Kraft für das kommende Jahr zu schöpfen. Gelangen Sie gut in das neue Jahr 2022, für das ich Ihnen von Herzen stets beste Gesundheit und darüber hinaus viel Glück, Erfolg und Frieden wünsche.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Karl-Josef Wand
Ihr Ortschaftsbürgermeister



Informationen aus der Ortschaft Neustadt

Weihnachtsgrüße des Ortschaftsbürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr ist alt geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken die sich, sei es in der Kirche, im Sportverein, in Verbänden und Einrichtungen beruflich oder ehrenamtlich für unsere Ortschaft engagiert haben. Besonders möchte ich unserer Freiwilligen Feuerwehr und ihrem Wehrführer für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement danken.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Ortschaftsrates, und dem Bauhof recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Trotz Corona und den damit verbundenen Problemen konnten wir in diesem Jahr mit der Maßnahme Straßenbau im Bereich Feldstraße und Knickberg beginnen. Sicherlich waren die Lösungen im Bereich Abwasserbeseitigung nicht für alle Anwohner optimal aber ich denke, dass doch für alle eine Lösung gefunden werden konnte.

Auch im kommenden Jahr wollen wir, im Rahmen der Dorferneuerung, weitere Maßnahmen in Angriff nehmen. Geplant ist eine Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Feuerwehrhaus sowie Baumaßnahmen im Bereich der Festhalle.

Denn eine gepflegte Gemeinde bedeutet auch Identität, Stolz, Wohlbefinden, Zukunftsperspektiven und eine Wertsteigerung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir müssen uns im Klaren darüber sein, dass das Thema Corona-Virus und die damit einhergehenden Einschränkungen noch eine Weile unser Leben beeinträchtigen werden. Dennoch bin ich optimistisch dass sich die Lage im kommenden Jahre entspannt.

Im Jahr 2022 begeht unsere Gemeinde den 760. Jahrestag ihrer Ersterwähnung. Erstmals erwähnt wird Neustadt als „Nova Civitas“ in einer von Papst Urban IV. im Jahre 1262 ausgestellten Urkunde.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr hatte ja, schon im Jahr 2020, ihr 150. Jahresjubiläum. Dies musste aber leider auf Grund der Coronapandemie, verschoben werden.

Geplant ist nun ein gemeinsames Festwochenende vom 10.-12. Juni 2022.

Die Kameradinnen und Kammeraden unserer Feuerwehr haben da schon einiges vorbereitet und auch einige Bügerrinnen und Bürger haben sich zu einem Festkomitee zusammengefunden. Dafür meinen besonderen Dank.

Für Sonntag den 12. Juni ist ein Festumzug geplant. Wir würden uns freuen wenn sich viele Einwohner daran beteiligen würden. Es sind auch immer Ideen und Vorschläge gefragt.

Es wäre doch schön, wenn man wieder ohne Masken und Einschränkungen zusammenkommen könnte.

Ich wünsche, auch im Namen des Ortschaftsrates, allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Hermann Richardt
Ortschaftsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Auf dem Weg zur ökologischen Gemeinde

„Wir planen Ihnen ein wenig auf die Nerven zu gehen“, erklärt Johannes Hartke den Tagungsteilnehmern der Synode des Kirchenkreises Südharz schmunzelnd hinter seinem Mund-Nasenschutz. Unter strengen Hygieneauflagen tagen sie in der Nordthüringer Lebenshilfe. Der Student der Politik- und Wirtschaftswissenschaften und heutige Vorsitzende hat den Ausschuss „Kirche und Gesellschaft“ an dieser Stelle vor einem Jahr als Idee vorgestellt. Seither beschäftigt sich das 8-köpfige Team mit der Umsetzung von Nachhaltigkeit, Umweltschutz und sozialer Verantwortung in den evangelischen Kirchengemeinden.



Dabei liegt das Thema Energieverbrauch und nachhaltige Stromerzeugung weit oben auf. „Dies kann letztlich für die Gemeinden ein Einstieg in das Umweltzertifikat „Grüner Hahn“ werden“, erklärt Hartke. Illusionen hat er nicht. Ihm ist klar, dass eine komplette Umsetzung des Grünen Hahns noch in weiter Ferne liegt. Die genaue Betrachtung von Stromverbräuchen, -anbietern und -arten ist ein erster kleiner Schritt. Es ist in den Kirchengemeinden mit mehreren Abnahmestellen und unübersichtlichen Tarifverträgen nicht einfach, Stromanbieter zu wechseln, einen kostengünstigen und verlässlichen Vertragspartner für Ökostrom zu finden, dessen sind sich die Ausschussmitglieder bewusst. Hier gibt es keine Pauschallösungen, auch das wissen sie. Deshalb möchten sie den Gemeinden ihre Unterstützung anbieten. „Individuell für Ihre Abnahmestellen, Jahresverbräuche und Tarifverträge suchen wir mit Ihnen nach umweltgerechten Alternativen“, ermuntert der Vorsitzende. Dazu wurde ein kleiner Flyer erstellt, der jetzt in die Gemeinden kommt und viele Informationen liefert. „Die Entscheidung liegt dann bei Ihnen“, betont Johannes Hartke. „Wenn unsere Kirche den Gedanken der Bewahrung der Schöpfung weitergibt, wird sie sich fragen müssen, ob sie selbst diesem Ziel genügt“, erinnert Ausschussmitglied Monique Brosenne die Synodalen noch einmal eindringlich.

„Geben Sie uns die Hand, wenn wir sie Ihnen ausstrecken“, ermuntert Hartke. Drei Gemeindevertreter haben sich daraufhin bereits spontan gemeldet. Die einen benötigen eine neue Heizung, die anderen wollen auf Ökostrom umstellen. Bei 104 Kirchen und anderen Gebäuden ist da reichlich Terrain zu beackern. Unerwarteten Rückenwind bekommt der Ausschuss vom Beschluss der EKD-Synode vom 10. November 2021. Er sieht vor, dass die Landeskirchen bis 2035 klimaneutral werden sollen. Ziel ist eine verbindliche Regelung für alle Landeskirchen. Die Dringlichkeit zum Handeln ist erkannt.

Aktuell bereitet der Ausschuss einen Gemeindebesuch in Erfurt vor, dort ist man bereits Teil des Grünen Hahns. Außerdem spielen sie mit der Idee, einen Wettbewerb auszuschreiben. Für nachhaltige Gemeinden oder solche, die sich auf dem Weg dorthin befinden, soll ein Anreiz geschaffen werden. Immer offen ist das Team für Fragen und Anregungen, genauso wie für interessierte neue Mitglieder. „Sprechen Sie uns gern an“, bieten die Ausschussmitglieder Johannes Hartke, Superintendent Andreas Schwarze, Pfarrer Gregor Heimrich, Jugendreferent Marcus Bornschein, Öffentlichkeitsbeauftragte Regina Englert sowie die Synodalen Ulrike Patzelt aus Großwenden, Monique Brosenne aus Großbodungen und Doreen Thon aus Obergebra an. Oder per Mail an: johannes.hartke@ekmd.de

Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Gottesdienstplan:

Sonntag 19.12.21 4. Advent

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Freitag 24.12.21 Heiligabend

18:00 Uhr Neustadt, Christmette
21:00 Uhr Holungen, Christmette
22:00 Uhr Bischofferode, Christmette

Samstag 25.12.21 1. Weihnachtstag, Hochfest Geburt des Herrn

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 26.12.21 2. Weihnachtstag, Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Freitag 31.12.21 Silvester

18:00 Uhr Holungen, Heilige Messe mit Jahresrückblick
Samstag 01.01.22 Neujahr, Hochfest Gottesmutter Maria

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe mit Jahresrückblick
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt mit Jahresrückblick

Sonntag 02.01.22 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 09.01.22 Fest Taufe des Herrn

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 16.01.22 2. Sonntag im Jahreskreis - Aussendung der Sternsinger

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag 23.01.22 3. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 30.01.22 4. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Informationen zur Regelung Teilnahme am Gottesdienst (aktuell 3G-Regelung) sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.sankt-marien-bischofferode.de

Weitere Termine und Informationen:

Roratessen - gemäß Vermeldung
Sternsingen 16.01.22

**Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022
** Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten ****

Gottesdiensttermine im Pfarrbezirk Großbodungen

Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

11:00 Uhr Großbodungen (im Pfarrhaus)

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

16:30 Uhr Wallrode
17:30 Uhr Großbodungen (im Märchenwald)
18:00 Uhr Hauröden
18:00 Uhr Haynrode

Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09:30 Uhr Hauröden
11:00 Uhr Großbodungen (Kirche)

Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

09:30 Uhr Wallrode

Freitag, 31. Dezember - Silvester

17:00 Uhr Haynrode

Samstag, 1. Januar - Neujahr

14:00 Uhr Großbodungen

Sonntag, 2. Januar

09:30 Uhr Hauröden

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der 3G-Regeln statt, diese sind:

- Vorlage Impf- oder Genesungsnachweises
- Vorlage Test vom Testzentrum (nicht älter als 24h)
- mitgebrachter Schnelltest zur Vororttestung unter Beobachtung
- zusätzlich Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes - Abstandshaltung

Kirchengemeinde Hauröden

Weihnachtsandacht und Krippenspiel mal anders!

„Wir feiern Jesu Geburt“

18:00 Uhr in der Trinitatiskirche Hauröden unter Einhaltung der 3G-Regeln im Rahmen der COVID-19 Pandemie

Um vorherige Anmeldung bei einer Vertretung des **Gemeinde-Kirchenrates-Hauröden bis zum 21.12.21** wird gebeten, da die Besucherzahl begrenzt ist.

GKR Hauröden

Informationen der Zweckverbände

Information des Gewässerunterhaltungs- verbandes Helme/Ohne/Wipper

Zur Feststellung des Zustandes der Gewässer führt der Gewässerunterhaltungsverband einmal im Jahr schwerpunktmäßig eine Gewässerschau im Sinne des § 7 der Verbandssatzung durch. Die Gewässerschau ist öffentlich.

Für den Verwaltungsbereich der **Landgemeinde Am Ohmberg** findet die diesjährige Gewässerschau **am Donnerstag, den 13.01.2022, 9:00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist Landgemeinde Am Ohmberg, Fleckenstraße 49, 37345 Großbodungen.

Aus Vereinen und Verbänden

Stellenausschreibung Gewässerunterhaltungsverband

Der Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper hat zum nächstmöglichen Termin die Stelle

eines Flussarbeiters/einer Fach-/Hilfskraft Gewässerunterhaltung

zu besetzen. Über die Details zur Stellenausschreibung können Sie sich auf der Homepage des Verbandes www.how-guv.de informieren.

Veranstaltungen

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen und Heinz Sielmann Stiftung

Angebote Januar 2022

Gerne organisieren wir auf Gut Herbigshagen für Familien und Gruppen buchbare Angebote wie Kindergeburtstage, Esel-Trekking oder Damwildfütterungen. Sprechen Sie uns an!

Neuer Outdoor Escape Walk auf Gut Herbigshagen: 1948 – Sielmann auf geheimnisvoller Spur

Es gilt, in das Jahr 1948 einzutauchen und auf Heinz Sielmanns geheimnisvollen Spuren zu wandeln. Hier kommt richtig Bewegung ins Spiel: Ein Team, eine Strecke in schöner Natur, rätselhafte Botschaften. Das Ziel heißt: Wieder rechtzeitig zurück sein und das Rätsel lösen! Und dabei ist Köpfchen gefragt. Gebucht werden kann das Spiel ganzjährig im Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen oder unter www.geheimnisvolle-spur.de.



Online Veranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.sielmann-stiftung.de/veranstaltungen

Dienstag, 25. Januar, 18:00 – 18:45 Uhr

25 Jahre Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen
Rückblick und Ausblick – Carolin Ruh, Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung und Leiterin des Natur-Erlebniszentrums, berichtet in einem kurzweiligen Vortrag u.a. über die Anfänge des mittlerweile vielbesuchten Regionalen Umweltbildungszentrums (RUZ) bei Duderstadt und warum die Heinz Sielmann Stiftung dort ihren Stiftungssitz hat. Ebenso erfahren die Teilnehmenden Interessantes über die beiden Stiftungsgründer Heinz Sielmann († 2006), den bekannten Tierfilmer und Naturschützer, und seine Ehefrau Inge Sielmann († 2019).

Für weitere Online Veranstaltungstermine besuchen Sie bitte unsere Website unter der oben angegebenen Adresse.

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen, Sielmann Weg 1, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de

Rund um Familie, Gesundheit & Soziales

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Dezember 2021

So, 19.12.

17.00 Uhr **Lichtfeier am 4. Advent**

Pastoralteam

Januar 2022

Di, 04.01.

09.30 Uhr Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)
P. Wand

Mi, 05.01.

09.00 Uhr Geburtsvorbereitung (5x)
P. Wand

Fr, 07.01.

09.00 Uhr Zwergensprache (12x)
B. Mößner

Fr, 07.01.

10.30 Uhr Zwergensprache (12x)
B. Mößner

Mo, 10.01.

16.00 Uhr Musik und Tanz für Kinder ab 4 Jahren (12x)
R. Gries

17.00 Uhr Musik und Tanz für Kinder ab 4 Jahren (12x)
R. Gries

Di, 11.01.

18.00 Uhr Federball spielen (10x)
V. / A. Metz

Di, 11.01.

19.30 Uhr KESS-erziehen - für Eltern mit Kindern von 3 - 10 Jahren (5x) - online-Kurs
B. Hupe

Mi, 12.01.

15.00 Uhr Tanzen ü60 (6x)
M. Müller

Mi, 12.01.

19.30 Uhr Tiefenentspannung mit Klangschalen - Vorstellung
S. Stitz

Do, 13.01.

19.00 Uhr Paartanz - Grundkurs I (10x)
G. Hartung

Do, 13.01.

20.00 Uhr Paartanz - Grundkurs II (10x)
G. Hartung

Do 13.01.

16.00 Uhr Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern
R. Gries

17.00 Uhr von 1,5 - 3 Jahren (10x)

Fr, 14.01.

19.30 Uhr Kinderkrankheiten natürlich lindern - online-Kurs
M. Schnur

Sa, 15.01.

14.00 Uhr Balsam für die Seele
E. Görke

Sa, 15.01.

15.00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
A. Hagedorn

Mo, 17.01.

19.30 Uhr Griechischer Tanz (6x)
B. Edigarian

Di, 18.01.

17.00 Uhr Erkältungssalbe herstellen
C. Hoppe

Mi, 19.01.

09.30 Uhr Smartphone - SMS, WhatsApp & Co. (Senioren-Medien-Schulung)
MedienpädagogInnen

Mi, 19.01.

19.30 Uhr Tiefenentspannung mit Klangschalen - Kursreihe (4x)
S. Stitz

So, 23.01.

10.30 Uhr **Familiengottesdienst - Abschied von der Krippe**

Mi, 26.01.

09.00 Uhr Zwischen zwei Welten (Groß-)Elternabend
B. Gemein

Informationen der Eichsfeldwerke

Fahrplanwechsel nicht verpassen.

Ab 12. Dezember 2021 tritt ein neuer Regionalfahrplan in Kraft. **Das neue Fahrplanheft ist ab 8. Dezember 2021 kostenfrei hier erhältlich:**

- in den Bussen
- auf den ZOB in Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde und Worbis
- auf den Betriebshöfen der EW Bus GmbH in Leinefelde und Heilbad Heiligenstadt
- in den Bürgerbüros und Touristeninformationen der Städte
- in den Verwaltungsgemeinschaften
- für Schülerinnen und Schüler in den Schulen

Wir bitten um Beachtung: Für die Linien 3, 4, 5, 6, 12, 20 und 38 gelten weiterhin Umleitungsfahrpläne. Diese sind **nicht** im Fahrplanheft abgebildet.

Die aktuellen Abfahrtszeiten, unter Berücksichtigung der bestehenden Umleitungen, sind an den Bushaltestellen ausgehängt sowie in der Online-Fahrplanauskunft unter www.eichsfeldwerke.de/fahrinfo abrufbar. Schnell und unkompliziert informiert zusätzlich die App „EW Businfo“. Sie steht im App Store und bei Google Play zum kostenfreien Download bereit.

Die EW Bus bittet alle Fahrgäste, sich vor Fahrtantritt über die genauen Abfahrtszeiten zu informieren. Fragen beantworten die Mitarbeiter gern unter 03605 5152-53.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:** Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de **Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75€ (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.